Kiwitt, Stephanie (Hg.): Nach den Regeln der Normalität





Stephanie Kiwitt, Zum Strukturwandel im Mitteldeutschen Revier Sachsen-Anhalt, Region, Mitteldeutschland, Braunkohle,

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis25,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Stephanie Kiwitt (Hg.)
Nach den Regeln der Normalität
Zum Strukturwandel im Mitteldeutschen Revier Sachsen-Anhalt
Bild-Text-Band

200 S., Br., 190 × 260 mm, Farbabb.
ISBN 978-3-96311-659-9

Erschienen: März 2022

Eine gestalterische Reflektion zu gegenwärtigen und zukünftigen Bildern der Region

Mit Fotografien, Videostills und Texten von Studierenden sowie eingeladenen Autor*innen aus den Bereichen Wissenschaft und Kunst möchte das Projekt des Studiengangs Kommunikationsdesign/Fotografie der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle die Auseinandersetzung mit dem heutigen und zukünftigen Lebensraum im Mitteldeutschen Revier anregen. Im Hinblick auf den gegenwärtigen Strukturwandel und die Frage, wie sich das Leben in der Region verändern wird, benennt der Titel „Nach den Regeln der Normalität“ einen Zwiespalt: Zum einen bestätigt er das Bedürfnis nach Orientierung entlang vertrauter Denk- und Handlungsmuster, zum anderen formuliert er den innigen Wunsch nach einer radikalen Neujustierung.

Stephanie Kiwitt, geb. 1972 in Bonn, Studium der Fotografie in Leipzig und im tschechischem Opava, Kommunikationsdesign in Postdam. Von 2009 bis 2020 lebte sie in Brüssel und unterrichtete dort zuletzt im Team an der LUCA School of Arts Fotografie. Jetzt Professorin für

Kommunikationsdesign und Fotografie an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein Halle. 2016 Ellen-Auerbach-Stipendium für Fotografie. Internationale Einzel- und Gruppenausstellungen u. a. in Leipzig; Antwerpen, Gent und Brüssel.

// //